

Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetischen
Bevölkerung Kasachstans
Herausgegeben
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“
Donnerstag, 8. April 1971
6. Jahrgang • Nr. 71 (1365)
Preis
2 Kopeken

XXIV. PARTEITAG DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI DER SOWJETUNION INFORMATIONSMITTEILUNG

In der Nachmittagssitzung am 6. April begann der Parteitag mit der Erörterung des Berichts „Direktiven des XXIV. Parteitags der KPdSU für den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971 — 1975“.

In der Sitzung sprachen die Genossen: W. W. STSCHERBIZKI, Vorsitzender des Ministerrats der Ukrainischen SSR; J. I. LEBEDEW, Schleifer des Kirow-Werks, Stadt Leningrad; A. I. SCHIBAJEW, Erster Sekretär des Saratower Gebietskomitees der KPdSU.

Den Parteitag begrüßten die von den Delegierten und Gästen aufs wärmste empfangenen Vertreter der ausländischen kommunistischen und nationaldemokratischen Parteien, die Genossen: Kurt BACH-

MANN, Vorsitzender der Deutschen Kommunistischen Partei; Jorge del PRADO, Generalsekretär des Zentralkomitees der Peruanischen Kommunistischen Partei; Dolores IBARRURI, Vorsitzende der Kommunistischen Partei Spaniens; Knud JESPERSEN, Vorsitzender der Kommunistischen Partei Dänemarks; Mohammed BAJBUJ, Mitglied der Landesleitung der BAATH-Partei Syriens; Lansana DIANE, Mitglied des Nationalen Politbüros der Demokratischen Partei Guineas.

Im Krem-Kongreßpalast setzt der XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion seine Arbeit fort.

Gestern um 10 Uhr morgens wurde die Morgensit-

zung eröffnet. Den Vorsitz führt Genosse P. M. MASCHEROW.

Die Delegierten erörtern den Bericht „Direktiven des XXIV. Parteitags der KPdSU für den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971 — 1975“.

Das Wort ergriff der Minister für Energiewirtschaft und Elektrifizierung der UdSSR, Genosse P. S. NEPOROSHNI.

Außerdem sprachen in der Vormittagssitzung: W. I. PROCHOROW, Sekretär des Zentralrats der sowjetischen Gewerkschaften, P. D. BORODIN, Direktor des Moskauer Lichtschow-Automobilwerks, K. M. GERASSIMOW, Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der RSFSR, Vorsitzender der

Plankommission der RSFSR, N. N. TARASSOW, Minister für Leichtindustrie der UdSSR, A. N. MORNACHOWA, Direktor der Rassezuchtswirtschaft „Kommunarka“, Gebiet Moskau, G. I. TSCHIRJAJEW, Erster Sekretär des Jakutsker Gebietspartei-Komitees.

Mit ihren Grußansprachen an den XXIV. Parteitag der KPdSU traten ferner auf: Mitglied der Politkommission des ZK der Sozialistischen Partei Chiles, Genosse Hernan del CANTO, Mitglied des Ständigen Büros des Präsidiums des ZK der Kommunistischen Partei Japans, Genosse Tomio NISHIZAWA, Generalsekretär der Afrikanischen Unabhängigkeitspartei Guineas und der Kapverdischen Inseln, Genosse Amilcar CABRAL und andere.

(TASS)

EINIGE KERNPUNKTE

AUS DEM REFERAT DES GENOSSEN A. N. KOSSYGIN

- Die Hauptaufgabe des neuen sowjetischen Fünfjahrplans besteht darin, einen bedeutenden Aufschwung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage eines raschen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Steigerung ihrer Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Beschleunigung des Wachstums der Arbeitsproduktivität zu sichern.
 - Die vom XXIII. Parteitag und den Plenartagungen der KPdSU ausgearbeitete Wirtschaftspolitik der Partei, die die Aufgaben der gegenwärtigen Etappe des kommunistischen Aufbaus und ihre Lösungswege festlegt, hat im Entwurf der Direktiven eine weitere Entwicklung erfahren.
 - Die Diskussion über den Direktiventwurf, der anderthalb Monate vor der Eröffnung des Parteitages veröffentlicht wurde, zeigt, daß die breiten Massen der Werktätigen die Politik unserer Partei sehr gut verstehen und uneingeschränkt unterstützen und daß sie sich aktiv an der Lösung der Grundprobleme der Entwicklung der Sowjetgesellschaft beteiligen.
 - Im politischen Leben des Landes haben sich in den fünf Jahren die sozialistische Gesellschaftsordnung, die ideologisch-politische Einheit der Gesellschaft und der Zusammenschluß des Sowjetvolkes um die Kommunistische Partei und ihr Zentralkomitee weiter verstärkt. Das Bündnis der Arbeiterklasse und der Bauernschaft, die Freundschaft und brüderliche Zusammenarbeit aller Völker der Sowjetunion haben sich festigt. Eine weitere Entwicklung erfuhr die sozialistische Demokratie.
 - In den vergangenen fünf Jahren sind das Nationaleinkommen um 41 Prozent, die industrielle Produktion um 50 Prozent, der Einzelhandelsumsatz um 48 Prozent und das Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung um 33 Prozent gestiegen.
 - Die Gewährleistung eines hohen Wachstumstempos des Nationaleinkommens und seine richtige Einteilung im Interesse der Festigung der Macht des Landes und zur Hebung des Wohlstandes der Werktätigen ist das Grundproblem unserer Planung.
 - Der 9. Fünfjahrplan wird ein wichtiger Meilenstein auf dem Vormarsch des Sowjetvolkes zum Kommunismus, bei der Schaffung seiner materiell-technischen Basis, bei der Erhöhung der Wirtschafts- und Verteidigungsmacht unseres Landes sein.
- (Den vollen Wortlaut des Referats des Genossen A. N. Kossygin bringen wir in der nächsten Ausgabe).

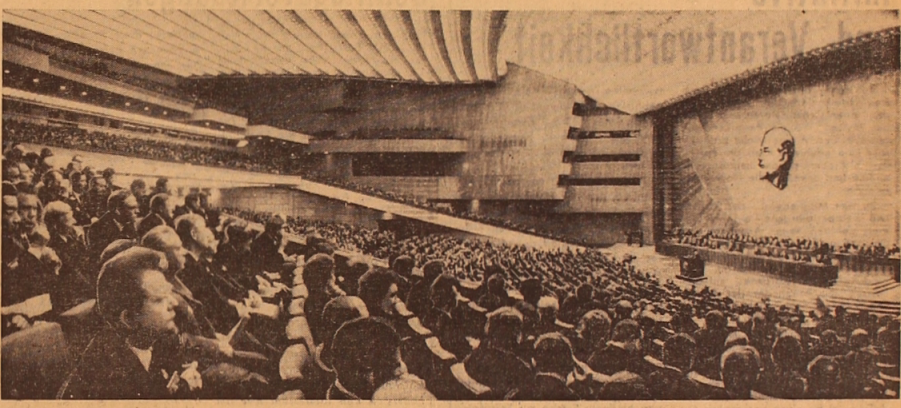
Auf dem XXIV. Parteitag

MOSKAU. (TASS). Auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU begann die Diskussion zum dritten Punkt der Tagesordnung — zu den Direktiven des Parteitags für den neunten Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR 1971—1975. Den Bericht gab der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR A. N. Kossygin.

Die Hauptaufgabe des neuen Fünfjahrplans besteht darin, erklärte A. N. Kossygin, einen bedeutenden Aufschwung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage des hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung ihres Nutzeffektes, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und eines beschleunigten Wachstums der Arbeitsproduktivität zu erzielen.

Der Vorsitzende des Ministerrates der Ukrainischen SSR W. W. Stscherbizi, der als erster in der Diskussion das Wort nahm, erklärte: Eine wichtige Besonderheit des Direktiventwurfs besteht darin, daß er eine planmäßige und proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft aller Unionsrepubliken unter Berücksichtigung der rationellsten Standortverteilung der Produktivkräfte der UdSSR sicherstellt. Im neuen Planjahr wird sich die Ukraine als eine der wichtigsten Basen der Sowjetunion auf dem Gebiete der Brennstoffgewinnung, der Energiewirtschaft, der Hüttenindustrie, der chemischen Industrie und des Maschinenbaus entwickeln.

Im Namen der Arbeiterklasse Leningrads, der Wiege der Oktoberrevolution, billigte der Schleifer J. I. Lebedew aus dem Kirow-



MOSKAU. XXIV. Parteitag der KPdSU. Im Sitzungssaal. Foto: TASS

Werk enthusiastisch die Politik der KPdSU und der Sowjetregierung. Er sprach darüber, wie sein Betrieb, der vor über 40 Jahren die ersten sowjetischen Traktoren lieferte, nun neue Maschinenmodelle in Bau nimmt. Das Kollektiv erfüllt anbeirbar den der Partei gestellten Schwur — das Bündnis der Arbeiterklasse und der Bauernschaft ununterbrochen zu festigen.

Die Direktiven des Parteitages für den neunten Fünfjahrplan, erklärte A. I. Schibajew, Erster Sekretär des Gebietspartei-Komitees Saratow, werden eine qualitativ neue Etappe im volkswirtschaftlichen Fortschritt und für die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion einleiten. A. I. Schibajew sprach sich für die im Bericht von A. N. Kossygin vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erneuerung der Produktionsfonds aus.

Die Deutsche Kommunistische Partei, erklärte Kurt Bachmann, Vorsitzender dieser Partei, hält es mit Ernst Thälmanns Wort, daß

die positive Einstellung zur Sowjetunion das Kriterium jedes wirklichen Kommunisten ist. Kurt Bachmann stellte fest, daß die Deutsche Kommunistische Partei ihren Einfluß in der Arbeiterklasse und der Jugend seines Landes erweitert.

Mit der amerikanischen kriegsheterischen Politik, die Gefahr einer atomaren Katastrophe in sich birgt, erklärte Jorge del Prado, Generalsekretär des ZK der Peruanischen Kommunistischen Partei, konfrontiert die Leinische Politik der friedlichen Koexistenz der Sowjetunion, die ihre unabweisbare Verteidigungsmacht mit entscheidender Unterstützung durch die Völker, die gegen die Aggression kämpfen, verleiht. Die Wandlungen, die seit Oktober 1968 in Peru vor sich gehen, werden verliert ungeachtet der amerikanischen Repressalien und Drohungen und des inneren Komplotts der Oligarchie. Dolores Ibaruri, Vorsitzende der Kommunistischen Partei Spaniens, richtete an alle Freunde unserer Sache in aller Welt den Appell, sich mit den Kämpfern gegen das Franco-Regime zu solidarisieren.

Tief beeindruckend, sagte sie, war die Solidarität mit den jungen Basken, die die Sowjetunion und die sozialistischen Staaten bekundeten und die mit niedergewesener Kraft in Frankreich, Italien, Belgien und vielen anderen Ländern zum Ausdruck kam.

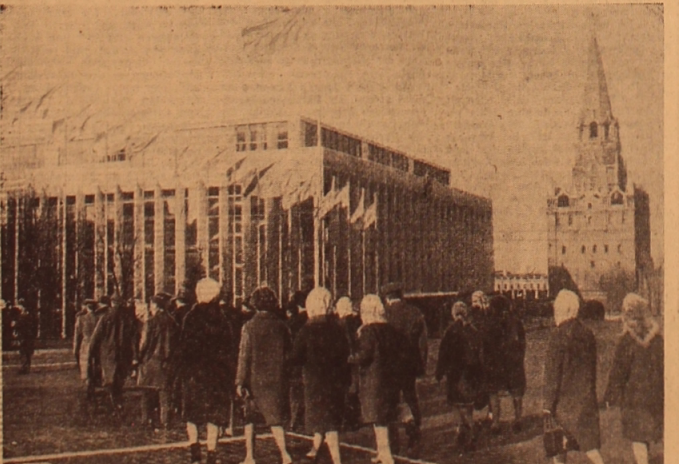
Der Vorsitzende der Kommunistischen Partei Dänemarks, Knud Jespersen, betonte, daß die Einstellung zur Sowjetunion heute wie früher als Prüfstein für alle Ideen, die wirklich gegen den Imperialismus, für die Unabhängigkeit des Volkes, für humane und gerechte Ziele kämpfen, die in der Lehre von Marx und Lenin ihre Verkörperung fanden. Knud Jespersen verwies auf die Aktivierung des Kampfes gegen die imperialistischen, politischen und wirtschaftlichen Blöcke des Imperialismus in Europa und unterstreicht den aktuellen Charakter der Einberufung einer gesamt-europäischen Sicherheitskonferenz.

Über den Kampf der arabischen Völker gegen den israelischen Aggressor, der vom Weltimperialismus mit den USA und der Spitze unterstützt wird, sprach Moham-

med Bajbuj, Mitglied der Landesleitung der sozialistischen BAATH-Partei Syriens. Er dankte von ganzem Herzen der KPdSU, den Ländern des sozialistischen Lagers, den sozialistischen Parteien und allen demokratischen und fortschrittlichen Kräften der Welt für die Unterstützung der gerechten Sache der arabischen Länder während der Aggression vom 5. Juni und danach.

„Ihr Kampf ist auch unser Kampf, ihre Siege sind auch unsere Siege, folglich ist ihr Parteitag auch unser Parteitag, sagte Lansana Diane, Mitglied des nationalen Politbüros der Demokratischen Partei Guineas. Der Redner würdigte den großen Beitrag der KPdSU zum Kampf für die Befreiung der unterdrückten Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und sagte: Wir versichern euch: sollten die portugiesischen Kolonialisten aus erneut überfallen, werden sie zerschlagen und vernichtet, wie dies am 22. November vorigen Jahres geschah.

Der XXIV. Parteitag der KPdSU setzt seine Beratungen fort.



MOSKAU. XXIV. Parteitag der KPdSU. Die Delegierten begeben sich zur Sitzung in den Krem-Kongreßpalast. Foto: TASS

WORT UND TAT—UNSERER GELIEBTEN PARTEI

Neue Kapazitäten gemeistert

Einen wichtigen Sieg, zu Ehren des Parteitags errangen die Bauleute des Lenindoren tragenden Trasts „Sokolowudrosti“. Zwei weitere Röstungsmaschinen, Nr. 9 und Nr. 10 — der Pelettsfabrik lieferten ihre erste Produktion. An die Hüttenwerke des Landes wurden bereits die ersten Züge mit wertvollem Rohstoff für die Hochöfen abgefertigt, der dank den neuen Kapazitäten erzeugt worden ist.

Die Inbetriebnahme der zwei neuen Röstungsmaschinen ist nur ein Teil der gewaltigen Arbeit, die das

tausendköpfige Baukollektiv in kurzer Zeitspanne hier bewältigt hat. In anderthalb Jahren wurde in Rudny ein einziger Betrieb errichtet, der aus einigen Riesengüßmaschinen besteht. Den Bau führt man nach dem Werknetzplan aus einem Planungszentrum.

Unter den Schrittmachern im Wettbewerb zu Ehren des XXIV. Parteitags der KPdSU sind die Komplexbrigaden von Iwan Lustsch und Wassili Makowezki, die Schlosserbrigade von Wassili Rytshen-

kow und andere Bestkollektive des Trasts.

Vor den Arbeitern des „Sokolowudrosti“ steht nun eine weitere wichtige Aufgabe: Bis zum Abschluß des laufenden Jahres noch zwei Röstungsmaschinen dem Betrieb zu übergeben. Mit ihrem Anlauf wird der Bau der ersten Pelettsfabrik in unserem Lande mit einer Entwurfsleistung von 8,4 Millionen Tonnen Eisenerzpelets im Jahr vollendet sein.

M. RUSSAKOW
Rudny

Aussaat abgeschlossen

Die Ackerbauern unseres Sowchos „Dalakainski“, Rayon Tschu, haben auf Arbeitswacht zu Ehren des XXIV. Parteitags der KPdSU ein wichtiges Leistungsziel erreicht. Sie vollendeten die Aussaat von Sommerhalbfurthen. Bei einem Plan von 4 800 wurden hier 5 100 Hektar bestellt. Gleichzeitig führte man eine weitere agrontechnische Maßnahme durch: auf einer Fläche von 8 000 Hektar sind die Wintersaaten nachgedüngt worden.

Bei den Frühjahrseldarbeiten zeichneten sich die Mechanisatoren Fjodor Pitschko, Reinhold Gerb, Alexander Schmidt und Emil Gelmann durch Spitzenleistungen aus.

Durch Stoßarbeit billigen wir Landwirte in diesen Tagen der Arbeit des Parteitags die Innen- und Außenpolitik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion.

Erfolgsmeldungen

Große Erfolge erzielen im Wettbewerb zu Ehren des Parteitags die Käsemacher der Molkerei von Ojonoje, Gebiet Kusnani. Sie erfüllen den Quartalsplan in der Käseproduktion zu 116 Prozent. Einen würdigen Beitrag dazu leisteten die Käsemacherin Ida Schwarz, der Heizer Komelius Rörich, die

Apparaturwärter Linda Wostrikowa und Iwan Charischenko, die tagtäglich ihr Soll überbieten und eine hohe Qualität des Käses sichern.

W. STARTSCHENKO
Rauchwaren über den Plan lieferten die Jäger des Leningorserker-

schaffungskontors, Gebiet Ostkasachstan. Somit erfüllen sie erfolgreich ihre Verpflichtungen, die sie zu Ehren des Parteitags übernommen hatten. Die besten Leistungen haben die erfahrenen Spurensler Nikifor Paulow, Grigori Peltuschkow, Ija Gruninow und die Brüder Nifon und Silanti Iwanow. Jeder von ihnen lieferte Felle für 1 700 — 2 000 Rubel. N. Paulow erbeutete z. B. 60 Zobel.

M. JONKOW

Johann REINHARDT, Brigadier der Komplexbrigade im Sowchos „Dalakainski“
Gebiet — Dschanbul

Wir werden alles zur Erfüllung der Parteitagebeschlüsse tun

Aus der Rede des Genossen N. A. PONOMARJOW, Erster Sekretär des Parteikomitees der KP Kasachstans im Rayon Komsomolski, Kustanaier Gebietsparteiorganisation

Das erhabene Programm, das die Partei für das neue Planjahr...

Im Jahr der großen Siege der Kommunistischen Partei...

Der große Arbeitsumfang der Partei auf dem flachen Lande...

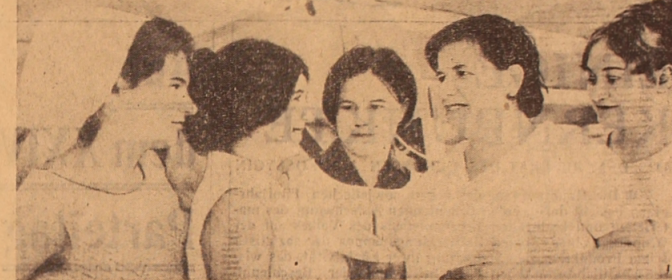
deutung dieser Anweisung des Zentralkomitees...

Initiative und Verantwortlichkeit

Auf den letzten Rayon- und Stadtparteiorganisationen wurden...

Sonntagsvorlesungen

In den Brigadeführern des Kolchos 'XX. Parteitag der KPDSU'...



Die Agitatoren der Daersinski-Trikotagenfabrik in Tekeli...

Wenn die Parteilteilung auf der Höhe ist

Raisa Markowa kam am jenen Morgen früh in die Molkerei...

Ein Kommunist schreitet durch die Halle



Wenn ich dieses Foto anschauen möchte...

ne Kader gut. Er wußte auch, daß Riel am besten versteht...

Arbeitselan wächst

Hundert Propagandisten erörtern mit großem Interesse...

heiter der Werkschall des Betriebs durch ihre Verbesserungsvorschläge...

